



BRANDAKTUELL

DER NEWSLETTER DES KREISFEUERWEHRVERBANDES NEUMARKT/OPF.

AUSGABE
Frühjahr 2025

Atemschutzbewerb	S. 1
CPR-Teams	S. 3
Kreisverbandsversammlung	S. 4
Infos & Termine	S. 5



Grußwort

Sehr geehrte Kameradinnen und Kameraden, liebe Leserinnen und Leser,

in unserem Kreisfeuerwehrverband sind 153 Freiwillige Feuerwehren sowie eine Werks- und eine Betriebsfeuerwehr organisiert. Über 7.600 Ehrenamtliche engagieren sich in unseren Feuerwehren in vielfältiger Weise.

Das Engagement unserer Wehren im Übungs- und Einsatzdienst, genauso aber in der Vereins- und Jugendarbeit und den Kinderfeuerwehren ist dabei vielfältig gestaltet und ausgeprägt.

Der Kreisfeuerwehrverband möchte diesen Newsletter als Informationsplattform und -angebot nutzen, um über die vielfältigen Aktivitäten unserer Landkreiswehren zu informieren und Informationen aus Verbänden, der Kreisbrandinspektion, uvm. bekannt zu machen.

Die Ausgaben erscheinen ausschließlich online. Wir freuen uns über Anregungen und hoffen auf breite Kenntnisnahme!

Euer
Jürgen Kohl

194 Trupps stellen sich dem 19. Oberpfälzer Atemschutzleistungsbewerb in Neumarkt i.d.OPf.



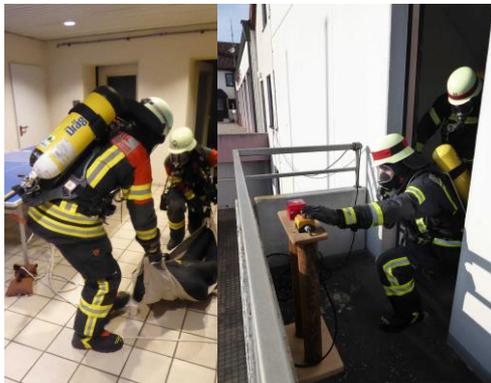
Am 28. und 29. März 2025 war die Feuerwehr Neumarkt i.d.OPf. Austragungsort des 19. Atemschutzleistungswettbewerbes für die Feuerwehren der Oberpfalz. Ziel und Zweck des Atemschutzleistungsbewerbes ist es, die bei der Atemschutzausbildung erworbenen Kenntnisse zu vertiefen und einen ruhigen und routinierten Umgang mit den Gerätschaften im Einsatzfall zu befördern. Bei dem Bewerb steht daher nicht das Erzielen von Spitzenzeiten oder Rekorden im Vordergrund, er ist vielmehr als Weiterbildung und zur Intensivierung bereits in der Ausbildung erworbener Kenntnisse ausgelegt und soll weiter dazu beitragen, den Einsatzdienst unter Atemschutz sicherer und möglichst unfallfrei zu machen.

Die 388 Teilnehmer des Bewerbs mussten ihr Können truppweise an fünf Wettbewerbsstationen unter Beweis stellen. Neben einer theoretischen Prüfung galt es in vier praktischen Prüfungen, überwiegend auch unter Vorgabe eines Zeitlimits, das korrekte Anlegen der Atemschutzausrüstung, das Wechsel der Atemluftflasche samt Gerätekunde, die Durchführung einer Personenrettung nach einem angenommenen Gasaustritt sowie die Bekämpfung eines angenommenen Zimmerbrandes korrekt auszuführen. Etwa 35 eingeteilte Schiedsrichter aus dem Regierungsbezirk beobachteten und bewerteten die Tätigkeiten der Trupps.

Kreisbrandrat Jürgen Kohl, Oberbürgermeister Markus Ochsenkühn und Wettbewerbsleiter

Karl Diepold dankten allen Teilnehmern, Schiedsrichtern und Organisatoren für ihr Engagement beim Wettbewerb. Der FF Neumarkt gilt ein herzlicher Dank für die Ausrichtung!

Nach erfolgreichem Absolvieren aller Stationen erhielten die Teilnehmer eine Urkunde sowie die Leistungsspange in den Stufen Bronze oder Silber ausgehändigt. [Link zum LFV-Bericht.](#)



Tagung des Fachbereiches "Frauen" des Landesfeuerwehrverbandes Bayern



Am 22.03.2025 konnte Landrat Willibald Gailler Frauenbeauftragte aus Stadt- und Kreisfeuerwehrverbänden aus ganz Bayern im Saal des Landratsamtes zum Tagesseminar des Fachbereiches "Frauen" des Landesfeuerwehrverbandes Bayern begrüßen.

Zusammen mit Kreisbrandrat Jürgen Kohl, dem Landesverbandsvorsitzenden Johann Eitzenberger und der Landesfrauenbeauftragten Andrea Fürstberger dankte er den 45 anwesenden Frauenbeauftragten für deren ehrenamtliches Engagement in der Betreuung und Förderung der Feuerwehrfrauen in ganz Bayern. Der Erfolg dieser Arbeit zeige sich in wachsender Beteiligung der Frauen am Feuerwehrdienst, wobei die hohe Beteiligung in Kinder- und Jugendfeuerwehren besonders erfreulich und eine wichtige Weichenstellung für die Zukunft des Ehrenamtes Feuerwehr sei.

Den Grußworten schlossen sich Fachvorträge zu den Themen "K.o.-Tropfen - eine farblose Gefahr" und "Pyrotechnik im Feuerwehrbereich" an.

Als Fachreferenten referierten Frau Doris Klings-eisen vom Weißen Ring e.V. und Polizeihaupt-kommissar Martin Huber von der Bundespolizei-inspektion Waldmünchen über die Gefahren von K.o.-Tropfen.

Pyrotechnikerin [Mebel Hummig](#) vermittelte theoretisch und vor allem in praktischen Vorführungen viel Fachwissen zum Thema Pyrotechnik.

Die Landesfrauenbeauftragte der Feuerwehren in Bayern, Andrea Fürstberger, freute sich über den wertvollen und gelungenen Austausch im Rahmen dieses Seminartages und dankte den örtlichen Frauenbeauftragten für die Gastfreundschaft.



Raiffeisenbank Neumarkt spendet aus Mitteln des Gewinnspareverein Bayern e.V. großzügig

Für die Erste-Hilfe Aus- und Fortbildung der Freiwilligen Feuerwehren im Landkreis konnte der Kreisfeuerwehrverband Neumarkt i.d.OPf. am 04.12.2024 Gerätschaften im Wert von rund 10.000 € von der Raiffeisenbank Neumarkt aus dem Topf des [Gewinnspareverein Bayern e.V.](#) entgegennehmen. Mit den überreichten Übungspuppen und Defibrillatoren können insbesondere Reanimationen realistisch geschult und geübt werden. Spezielle Übungs-Defibrillatoren ermöglichen zudem einen gezielten Einsatz von Laien-Defibrillation bei Wiederbelebungen zu schulen.



Kreisbrandrat Jürgen Kohl bedankte sich bei Herrn Christian Homeier vom Gewinnspareverein Bayern und Herrn Direktor Markus Bandasch von der Raiffeisenbank Neumarkt für die großzügige und nützliche Spende. Die Spende komme nicht nur den ehrenamtlichen Feuerwehrdienstleistenden im Landkreis zugute, in dem diesen eine moderne und realistische Aus- und Fortbildung angeboten werden könne, sondern komme der ganzen Bevölkerung zugute, in dem Feuerwehrdienstleistende bei ihren vielfältigen Einsätzen fach- und sachgerechte Erste-Hilfe leisten können. Eine wichtige technische Unterstützung leisten hierfür auch zwei Defibrillatoren, die künftig im Landkreis stationiert und zu Einsätzen mitgeführt werden können.

Als sogenannte CPR-Teams (Cardiopulmonale Reanimations Teams) werden seit Jahresbeginn sieben Feuerwehren im Landkreis verstärkt zu rettungsdienstlichen Einsätzen, die gemäß Meldebild eine Herz-Lungen-Wiederbelebung oder einen Atem- oder Kreislaufstillstand indizieren, parallel zum Rettungsdienst hinzualarmiert.

[Hier ein Video](#) zur Spendenübergabe. Die Gerätschaften können [hier](#) ausgeliehen werden.

CPR-Teams gingen an den Start - 7 Feuerwehren in die Alarmierung eingebunden



Im Rahmen des Pilotprojektes CPR-Teams werden seit Ende Januar parallel zum Rettungsdienst 7 ausgewählte Feuerwehren in festgelegten Alarmierungsbereichen bei einem Notfall unter dem fest vordefinierten Schlagwort "Herz/Kreislauf/Kreislaufstillstand/Reanimation" parallel zum Rettungsdienst alarmiert, um die Zeit bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes zu überbrücken. CPR steht dabei für cardiopulmonary resuscitation und meint damit die Herz-Lungen-Wiederbelebung bei einem Atem- oder Kreislaufstillstand.

Oberstes Ziel der CPR-Teams der Feuerwehren im Landkreis Neumarkt ist es, das therapiefreie Intervall bei einem Herz-Kreislaufstillstand zu minimieren. Die CPR-Teams der Feuerwehren stellen dabei ausdrücklich keine Konkurrenz, sondern eine Ergänzung des Systems der Mobilen Retter und des bestehenden rettungsdienstlichen Systems dar.

Die ausgewählten Feuerwehren führen eine erweiterte Erste-Hilfe-Ausrüstung sowie einen automatisierten externen Defibrillator (AED) auf dem Einsatzfahrzeug mit. Die Personalstärke soll dabei zwei bis drei Feuerwehrdienstleistende umfassen.

Der Aufgabenübernahme ging eine Schulung und Unterweisung durch den Kreis- und Bezirksfeuerwehrarzt voraus. Zudem war die Zustimmung der jeweiligen Gemeinde Voraussetzung für ein Tätigwerden. Ergänzend verpflichteten sich die sieben Wehren auch zu einer regelmäßigen internen Schulung und Ausbildung mit dem Schwerpunkt der Herz-Lungen-Wiederbelebung.

Eine wissenschaftliche Begleitung und Auswertung der Einsätze erfolgt durch den Kreisfeuerwehrarzt und den ärztlichen Leiter des Zweckverbandes für Rettungsdienst- und Feuerwehralarmierung.

Bislang in die Alarmierung eingebunden wurden in ihrem jeweiligen Schutzgebiet die Feuerwehren:

- Parsberg
- Pilsach
- Sindlbach
- Postbauer-Heng
- Pyrbaum
- Mühlhausen und ganz aktuell
- und ganz aktuell Freystadt

Ihnen ein herzliches Vergelt's Gott für die Übernahme der zusätzlichen Aufgabe zum Wohle der Bevölkerung!

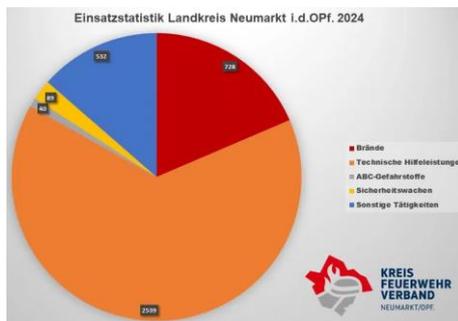
Jahresrückblick 2024 in der Kreisverbandsversammlung

7.647 Ehrenamtliche leisten 3.928 Einsätze und rund 80.000 ehrenamtliche Stunden

Im abgelaufenen Jahr waren insgesamt 7.647 Mitglieder, davon 1.322 weiblich und 6.325 männlich, aktiv im Feuerwehrdienst tätig.



Im Jahr 2024 leisteten die Ehrenamtlichen die absolute und historische Rekordzahl von 3.928 Einsätzen, davon 728 Brandeinsätze, 2.539 Technische Hilfeleistungen, 40 Einsätze mit Gefahrstoffen, 89 Sicherheitswachen sowie 532 sonstige Tätigkeiten.



Diese Werte stellen im Vergleich zum bisherigen Rekordwert in 2023 nochmals eine Steigerung von ca. 19,6 % dar. Dabei wurden stolze 80.000 Stunden im Ehrenamt abgeleistet. Die Gesamteinsatz- und stundenzahlen erreichten

damit im vergangenen Kalenderjahr einen absoluten Höchstwert, noch nie waren die ehrenamtlichen Einsatzkräfte im Landkreis so oft alarmiert und gefordert worden!



Auch Landrat Willibald Gailler und Oberbürgermeister Markus Ochsenkühn zollten in ihren Grußworten den in der kleinen Jurahalle versammelten Ehrenamtlichen Respekt für den geleisteten Einsatzdienst und schlossen in diesen Dank auch die Familien, Partnerinnen und Partner sowie Arbeitgeber der Feuerwehrdienstleistenden ein, die aktive Feuerwehrdienstleistende bei ihrer wichtigen Tätigkeit zugunsten des Gemeinwohls unterstützen und diese mit ermöglichen. Sie sicherten weiterhin ihre politische Unterstützung für das Ehrenamt Feuerwehr zu.

In seinem Jahresrückblick ging Kreisbrandrat Kohl auch auf einige besondere Ereignisse im abgelaufenen Jahr ein. So wurde auf dem Main-Donau-Kanal in einer besonderen Übung die Brandbekämpfung auf einem Personenschiff beübt sowie in Zusammenarbeit mit dem Fraunhofer Institut eine Waldbrandfrüherkennungsdrohne im Grafenbucher

Forst erprobt. Die Teilnahme an einer großen Waldbrandübung in Niedersachsen und eine groß angelegte Katastrophenschutzübung zwischen Neumarkt und Sengenthal gehörten ebenfalls zum umfangreichen Übungsprogramm.

Zudem engagierten sich viele Feuerwehrdienstleistende in zahlreichen Aus- und Fortbildungsveranstaltungen in ihren örtlichen Wehren, an den Feuerweherschulen aber vor allem auch bei Lehrgängen aus dem mittlerweile 20 Lehrgangsorten umfassenden Lehrgangskatalog des Kreisfeuerwehrverbandes. In das Lehrgangsangebot neu aufgenommen wurde eine virtuelle Einsatzsimulation, wobei mittels 3D-Brillen unter anderem die virtuelle Begehung und Erkundung von Einsatzstellen realitätsnah beübt werden kann.

Durchwegs positiv entwickelte sich auch die Nachwuchsarbeit in den Kinder- und Jugendfeuerwehren, die mit ihrem wichtigen Dienst für eine stabile Zahl an engagiertem und gut ausgebildetem Nachwuchs für die Wehren sorgen. Kreisjugendwart Stefan Kratzer berichtete von 1.280 engagierten Jugendlichen in 120 Jugendfeuerwehren sowie zwischenzeitlich stolzen 560 Kindern in 24 Kinderfeuerwehren.

Ausblickend auf das aktuelle Jahr stellte Kohl fest, dass auch die Traditionspflege mit bemerkenswerten [17 terminierten](#) 125- oder 150-jährigen Gründungsfesten fester Bestandteil des Jahreskalenders ist.

Ehrungen im Rahmen der Kreisverbandsversammlung



Zusammen mit den Ehrengästen konnte Kreisbrandrat Kohl für ihre Verdienste um das Feuerwehrwesen Günther Fruth (Feuerwehr Velburg), Andreas Lang (KBM) und Daniel Eyermaier (Feuerwehr Berggau) mit dem Ehrenkreuz des Kreisfeuerwehrverbandes in Silber sowie Heinz Müller (Feuerwehr Pyrbaum) mit dem Ehrenkreuz des Landesfeuerwehrverbandes Bayern (LFV) in Silber sowie Max Reischböck und Roland Ehrnsberger (beide KBM) mit dem Ehrenkreuz in Silber des Deutschen Feuerwehrverbandes (DFV) ehren und auszeichnen.

Termine 2025

So., 01.05.2025

Florianstag 2025 in Lauterhofen

03.05.2025

Kuppelcup Regendorf, Infos [hier](#)

24. und 25.05.2025

Tag der offenen Tür Berufsfeuerwehr
Regensburg

13.09.2025

Oberpfalzcup in Amberg, Infos [hier](#)

Mai bis September 2025

17 Gründungsfeste, Termine [siehe hier](#)

Links

Aktuelle Ausgabe "Florian kommen"
veröffentlicht

[zur Ausgabe geht's hier](#)

Unterlagen zum Wissenstest 2025
online verfügbar

[Infos und Unterlagen hier](#)

Tag des Rauchmelders - Werbung für
Lebensretter

[Infos hier](#)

Änderung des Bayerischen Feuer-
wehrgesetzes geplant - Erhöhung
der Altersgrenze auf 67 geplant

[Infos hier](#)

Tag der offenen Tür bei der Berufs-
feuerwehr Regensburg am 24. und
25.05.2025

[Infos hier](#)

Partner der Feuerwehren ausgezeichnet



Als sog. Partner der Feuerwehren wurden die Firmen Arzt Reisen, Seifert Heizungsbau sowie die Raiffeisenbank Neumarkt ausgezeichnet, die sich durch Freistellung von Feuerwehrdienstleistenden für den Einsatzdienst sowie finanzielle Unterstützung des Feuerwehrwesens langjährig besonders verdient gemacht haben.

Der Verband der Bayerischen Wirtschaft und der Landesfeuerwehrverband würdigen mit der Auszeichnung eine besonders engagierte Unterstützung der Freiwilligen Feuerwehren, insbesondere durch finanzielle und ideelle Unterstützung sowie die Freistellung von Feuerwehrdienstleistenden.

Den ausgezeichneten Firmen und allen weiteren Unterstützern ein herzliches Vergelt's Gott!

Feuerwehrmittwoch



In der Onlinereihe "Feuerwehrmittwoch" werden Themen aus den 13 Fachbereichen des LFV Bayern jeweils am ersten Mittwoch im Monat von 18:00 – 19:30 Uhr für die Feuerwehrangehörigen in Bayern angeboten.

Anmeldung online unter: <https://lfvbayern.idloom.events/feuerwehr-mittwoch>

Anmeldung Newsletter

Um diesen Newsletter automatisch per Email zu erhalten, ist eine Anmeldung unter folgendem Link oder QR-Code möglich.

Wir freuen uns auf eure Anmeldungen!

Link: <https://www.kfv-neumarkt.de/kontakt/>

QR-Code:



Impressum

Kreisfeuerwehrverband
Neumarkt i.d.OPf. e.V.

Nürnbergger Straße 1
92318 Neumarkt
Telefon: 09181/470-1142
E-Mail: info@kfv-neumarkt.de

Vertreten durch:
Jürgen Kohl

Registereintrag:
Registergericht/Registernummer:
Amtsgericht Nürnberg, VR 40523

Inhalte: Jürgen Kohl, Daniel Gottschalk
Layout: Alexander Fuchs ([alex.fuchs.de](mailto:alex.fuchs@kfv-neumarkt.de))

Weitere Infos und Termine:
www.kfv-neumarkt.de



**KREIS
FEUERWEHR
VERBAND**
NEUMARKT/OPF.